



KURZINFO.

Fachkräfte im Fahrbetrieb...

...führen Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und sorgen für den sicheren Transport der Fahrgäste. Sie wirken in der Fahrzeugdisposition und Personalplanung mit, übernehmen Aufgaben im Kundendienst, Marketing oder Öffentlichkeitsarbeit und stellen die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge sicher.

Bewerber/-innen sollten...

... kommunikations- und teamfähig sein und gerne mit Menschen umgehen, ein gesundes Farbsehvermögen besitzen, verantwortungsbewusst arbeiten und über handwerkliches Geschick sowie technisches Verständnis verfügen.

Dauer der Ausbildung?

3 Jahre.

Zukunftsperspektiven.

Qualifikationen in den Bereichen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder die Disposition des Fahrbetriebs können in Seminaren und Kursen erlangt werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. mehrjähriger Berufserfahrung, sind verschiedene Weiterbildungen möglich, u.a.:

- Industriemeister/in - Kraftverkehr
- Techniker/in - Verkehrstechnik (Verkehrsmanagement)
- Betriebswirt/in (Fachschule) - Logistik
- Fachwirt/in - Verkehr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Monika Koopmann (e-mail: monika.koopmann@stw-os.de, Tel.: 0541/2002 2543) gerne zur Verfügung.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



WIR BILDEN AUS AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN OSNABRÜCK.

- Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft)
- Bachelor of Engineering technischer Systeme Fachrichtung Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieur
- Industriekaufmann/-frau
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe
- Kfz-Mechatroniker/-in
- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Industriemechaniker/in Fachrichtung Betriebstechnik



Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.

FÜR'S LEBEN LERNEN

FACHKRAFT IM FAHRBETRIEB.



Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.

FACHKRAFT IM FAHRBETRIEB.

Während der Berufsausbildung erwerben Fachkräfte im Fahrbetrieb den Busführerschein Klasse D und werden im Fahrdienst eingesetzt. Sie beraten Kunden über Tarife und Verkehrsverbindungen im Personennahverkehr und können auch einfache Auskünfte in mindestens einer Fremdsprache geben.

Zudem wird den Auszubildenden die Planung und Steuerung des Fahrzeug-, Personal- und Mitteleinsatzes vermittelt. Sie bedienen und kontrollieren technische Serviceeinrichtungen und sorgen für die Verkehrs- und Betriebssicherheit.

Außerdem ist Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Fachkräfte im Fahrbetrieb wirken bei Werbemaßnahmen und bei der Qualitätskontrolle mit, kalkulieren und verkaufen Produkte und Leistungen und bearbeiten Reklamationen.

Die Ausbildung erfolgt auf den Betriebshöfen, im Servicecenter, der Verwaltung, der Werkstatt und natürlich auf den Fahrzeugen.

Die praktische Ausbildung wird durch den Theorieunterricht in der Berufsschule ergänzt.

Die Inhalte der Ausbildung richten sich nach dem Ausbildungsrahmenplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN.

Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 10, idealerweise Führerschein Klasse B.

AUSBILDUNGSDAUER.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.



AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE.

- Erwerb des Busführerscheins Klasse D
- Kundenberatung und -betreuung
- Kaufmännische Betriebsführung
- Betriebssicherheit und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Anlagen
- Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationssysteme
- Qualitätsmanagement
- Einweisung in den Fahrdienst
- Planung und Disposition des Fahrbetriebes

EIGNUNG/INTERESSEN.

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Flexibilität wegen wechselnder Arbeitszeiten

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN.

Nach der Ausbildung arbeiten Fachkräfte im Fahrbetrieb in Unternehmen des ÖPNV. Sie führen Verkehrsmittel des ÖPNV und sorgen für den sicheren Transport der Fahrgäste. Darüber hinaus können sie im Fahrkartenverkauf, in der Kalkulation und in der Kundenberatung tätig werden. Bereiche wie Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder die Disposition des Fahrbetriebes bieten ebenfalls Spezialisierungsmöglichkeiten.

Durch Seminare und Kurse zu Themen wie

- Öffentlicher Personennahverkehr
- EDV im Verkehrs- und Speditionswesen
- Qualitätstechnik, -sicherung, -prüfung, -kontrolle im Verkehrs- und Speditionswesen
- Planung, Steuerung und Arbeitsvorbereitung

können sich Fachkräfte im Fahrbetrieb beruflich fortbilden.

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen.

- Industriemeister/in - Kraftverkehr
- Techniker/in - Verkehrstechnik (Verkehrsmanagement)
- Techniker/in - Betriebswissenschaft
- Betriebswirt/in (Fachschule) - Logistik
- Fachwirt/in - Verkehr
- IHK Ausbildereignungsprüfung